

Institut für urologische Forschung und Fortbildung

Leitung: Prim. Assoc. Prof. Dr. Eckart Breinl

Universitätsklinikum St. Pölten, 3100 St. Pölten, Dunant-Platz 1

E-Mail: urologie@stpoelten.lknoe.at



*„Für optimale
Patientenversorgung
am Zahn der Zeit“*

Schwerpunkte

Die wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Uro-Onkologie wurde vom Institut für urologische Forschung und Fortbildung 2019 besonders intensiv geführt. Die heutzutage schnell evolvierenden onkologischen Leitlinien und neue medikamentöse Regimes in der gezielten Krebstherapie brauchen viel Aufmerksamkeit, um Patienten state-of-the-art behandeln zu können. Dazu dienen die Besuche der weltweit wichtigsten Kongresse und die Weitergabe der erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen. Zu den Hauptaufgaben der urologischen Klinik gehört nicht nur die Behandlung, sondern – wie am Beispiel des Prostatakarzinoms besonders deutlich wird – auch die Früherkennung von Tumorkrankheiten des Urogenitaltraktes. Hier konnte das Institut entscheidende Fortschritte in der sogenannten Fusionsbiopsie der Prostata erzielen. Die Aufarbeitung der Ergebnisse in einer Datenbank ermöglicht die Qualitätssicherung und die Etablierung des Einsatzes von neuen fokalen Therapien des Prostatakarzinoms. Diesbezüglich sind weiterführende Studien an der Abteilung vorbereitet worden.

Ab 2020 plant das Institut eine Studie zur fokalen Therapie des lokalisierten Prostatakarzinoms mittels HIFU in Zusammenarbeit mit den urologischen Abteilungen UK Baden-Mödling und LK Korneuburg.

Referate

- Assoc. Prof. Prim. Dr. Breinl: Vorsitz Jahreshauptversammlung der österreichischen Gesellschaft für Urologie: Stunde des Nachwuchses/Berufspolitik
- 19th Central European Meeting der EAU in Wien: A diagnostic challenge: malignant and metastatic pheochromocytoma – Rosta G
- Annual Meeting of the Hungarian Andrological Association 2019: Our clinical experiences with PDE5 Inhibitors after radical prostatectomy – Rosta G
- Andrologischer Winterworkshop 2019 des Arbeitskreises für Andrologie der ÖGU – Androgenresistenz – Turba S
- 45. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie und der Bayerischen Urologenvereinigung, Wien - Androgenresistenz als Ursache für Difference of Sex Development (DSD) und Infertilität - Turba S, Lintner Ch, Breinl E

Zusammenarbeit

- Klinisches Institut für Medizinische Radiologie, Diagnostik, Intervention, Universitätsklinikum St. Pölten
- Klinische Abteilung für Innere Medizin 1, Universitätsklinikum Krems
- Klinische Abteilung für Strahlentherapie – Radioonkologie, Universitätsklinikum Krems
- AKH Wien

Weitere Referate unter www.karl-landsteiner.at/institute-urologische_forschung.html